

Pressemitteilung

Mit der Bitte um Veröffentlichung

IEEE ICC 2009: "Generationen"-Treffen der Mobilfunktechnologien in Dresden: Mobilfunk von übermorgen mit EASY-C erstmals in Echtzeit

Dresden, 17. Juni 2009 - Die "International Conference on Communications (IEEE ICC) 2009" gehört zu den wichtigsten Tagungen aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) und eines der Aushängeschilder der IEEE Communication Society (ComSoc). Erklärtes Ziel der Veranstaltung, die derzeit zum ersten Mal auf deutschem Boden in Dresden stattfindet, ist die Vertiefung von Diskussion und Informationsaustausch zwischen Forschung und Industrie zu den neuesten technischen Trends und wirtschaftlichen Aspekten der Kommunikations- und Netzwerk-Technik.

EASY-C zum ersten Mal in Echtzeit demonstriert

Im Rahmen der Konferenz in Dresden wird auch die Mobilfunk-Technologie von übermorgen erstmals öffentlich im Echtzeit-Betrieb vorgeführt. Im Forschungsprojekt EASY-C - die Abkürzung steht für "Enablers for Ambient Services and sYstems - Part C: Wide Area Coverage" - arbeiten Forscher schon seit zwei Jahren an Technologien für den zukünftigen Mobilfunkstandard LTE Advanced. In Dresden und Berlin befinden sich zwei großflächige Versuchsanstaltungen unter Verwendung bestehender Mobilfunkstandorte, wo innovative Mobilfunk-Technologien unter repräsentativen Umwelt-Bedingungen implementiert und getestet werden. Dazu gehören die kooperative Kommunikation - unter Experten derzeit heiß umstritten -, aber auch alternative Vermittlungstechniken, bei denen zusätzliche Relais mit geringen Kosten und niedrigem Energieverbrauch zum Einsatz kommen, um so die Netzabdeckung und die spektrale Effizienz von Mobilfunksystemen zu verbessern.

So ermöglichen die Versuchsanlagen unter anderem eine präzise Bestimmung der Nutzeffekte verschiedener Kooperationsmodelle. Diese Erträge werden ins Verhältnis gesetzt zu dem Mehraufwand, der für die Kooperation erforderlich ist, zum Beispiel durch die erhöhte Komplexität der Technik oder die hohen Anforderungen an Zeit- und Frequenzsynchronisation. Daneben untersucht und evaluiert EASY-C auch andere in der LTE-Advanced-Initiative diskutierte Themen wie MIMO, kooperatives Radioressourcenmanagement und selbstoptimierende Netzwerke.

Weltweit 780 Millionen Nutzer von 3G

Einer der Höhepunkte der Konferenz am Dienstag Nachmittag war ein Vortrag von Siegmund Redl, Country Manager Deutschland für Qualcomm Europe zum Thema "Next Generation Mobile Communication Technologies for Consumer Devices - A Core Technology Provider Perspective". Laut Redl ist 3G inzwischen Realität mit etwa 780 Millionen Teilnehmern weltweit. Einen wichtigen Beitrag zu diesem Erfolg hat die Reduktion der Preise für 3G Endgeräte geleistet, die aufgrund von Skaleneffekten in wenigen Jahren von einigen hundert Dollar auf derzeit 58 Dollar für das preiswerteste Gerät gesunken sind. Trotzdem sieht der Experte nach wie vor zahlreiche Herausforderungen, zum Beispiel durch die wachsende Zahl unterschiedlicher Technologien im gleichen Endgerät. Qualcomm stellt sich diesen Herausforderungen auch weiterhin durch hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung.

Mitten in der Revolution der Kommunikation

Am Mittwochmorgen sprach Botaro Hirotsuki, Senior Executive Vice President der NEC Corporation zu den Konferenzteilnehmern über "New Role of ICT - The Paradigm Shift of Communication and Computing Technologies". Er bestätigte die Aussage von Redl zu 3G mit der Information, dass in Japan bereits 99,6 Prozent aller Mobilfunk-Teilnehmer mit 3G-Technologie kommunizieren. Hirotsuki fuhr fort: "Wir befinden uns mitten in einer Revolution der Kommunikation", mit web-basierten Diensten

wird es möglich, Emotionen über weite Entfernungen auszutauschen. Der Paradigmenwandel bei IKT-Diensten ermöglicht eine Veränderung ganzer Branchen-Strukturen und Geschäftsmodelle; mit Hilfe von Cloud-Computing werden Zugang zu und Verbreitung von Informationen leistungsfähig und kostengünstig.

NEC will Stromverbrauch bis 2012 um 50 Prozent verringern

Auch Hirosaki ging auf das Thema Klimawandel ein und betonte die Bedeutung von Energie-Effizienz; durch den Klimawandel ist die Umwelt zu einem kritischen Faktor geworden. So hat sich NEC mit dem "Real IT Cool Projekt", das 2008 den japanischen Green IT Preis erhalten hat, ehrgeizige Ziele gesetzt: Bis zum Jahr 2012 soll der Stromverbrauch von Computersystemen um 50 Prozent reduziert werden. Er schloss mit der Vision von NEC, eine Informations-Gesellschaft zu schaffen, zum Wohle der Menschen und der Umwelt, die die Möglichkeiten von Computing und Communication zur Verbesserung der Lebensqualität einsetzt.

Später am Vormittag kündigte Peter Meissner, Operating Officer der NGMN Alliance, in einer Podiumsdiskussion zum Thema "3G to 4G: Full Mobility of IP Services" an, dass Next Generation Mobile Networks Wirklichkeit werden und versprach "Endgeräte werden rechtzeitig zur Einführung der LTE-Technologie im Jahr 2010 zur Verfügung stehen".

Außerdem können sich die Teilnehmer der Konferenz in der Eingangshalle über andere Beispiele neuester Technologien und Lösungen informieren, die derzeit in den Forschungslabors und Entwicklungsabteilungen für den weltweiten Einsatz vorbereitet werden. Interaktive Vorführungen und Produkt-Demonstrationen erlauben hiermit heute schon den Blick in die Telekommunikations-Möglichkeiten der Zukunft.

Hintergrund:

Die IEEE Communication Society hat mehr als 40.000 Mitglieder weltweit und ist die zweitgrößte der 37 technischen Fachgesellschaften der IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers). Seit ihrer Gründung im Jahre 1952 hat sie sich etabliert als wichtiges internationales Forum zum fachlichen Austausch über Themen der Kommunikations- und Informationstechnik.

Für Fragen:

Klaus-D. Kohrt (ICC 2009, Marketing Chair), Telefon: 0172/8219387, press.icc2009@comsoc.org
PR Piloten (Agentur), Ulf Mehner, Telefon: 0172/8935317, press.icc2009@comsoc.org